

## **Stadtteilwerkstatt in Thiede**

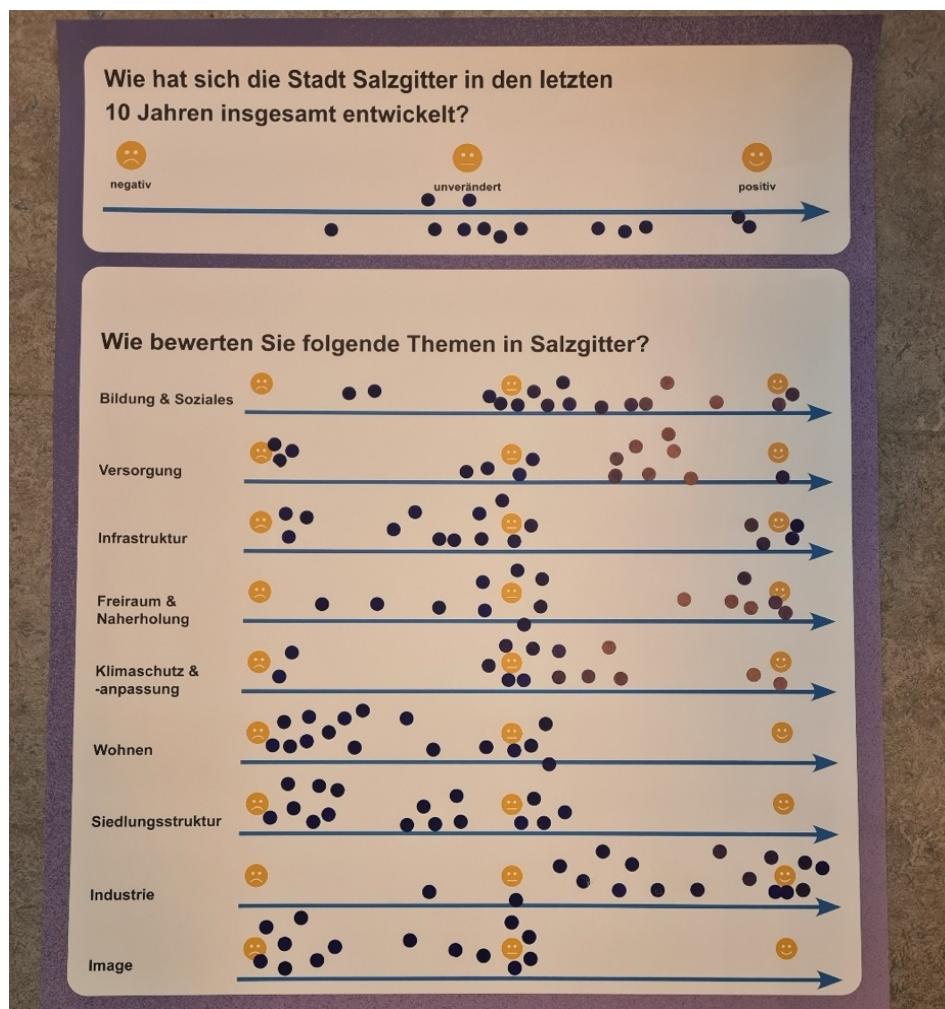
Termin: 5. November 2025

Ort: Realschule Thiede, Aula

## Bewertung zu Veranstaltungsbeginn

Zu Beginn der Veranstaltung schätzten Besucher\*innen die Entwicklung der Stadt Salzgitter in den letzten 10 Jahren ein und bewerteten unterschiedliche Themen der Stadtentwicklung. Die Entwicklung der Stadt Salzgitter im letzten Jahrzehnt wurde dabei von der Mehrheit der Befragten als unverändert bis positiv eingeschätzt.

Bei der Abfrage, bei welchen Themen der Stadtentwicklung die Stadt Salzgitter aktuell Stärken bzw. Schwächen zeigt, wurden die Themen Bildung & Soziales, Infrastruktur und Klimaschutz von den Teilnehmer\*innen tendenziell neutral eingeschätzt. Tendenziell eher positiv wurden die Themen Industrie, Versorgung, Freiräume und Naherholung gesehen. Im Gegensatz dazu wurden die Themen Wohnen, Siedlungsstruktur und Image tendenziell eher als negativ bewertet.



## Bewertung von Themen der Stadtentwicklung

## Thematische Einführung

Zu Beginn der Veranstaltung wurden den Teilnehmer\*innen Hintergrund und Thema der Veranstaltung vorgestellt (vgl. Präsentation).

## Werkstattbereiche

Bei der Arbeitsphase in den drei Werkstattbereichen wurden auf Tisch- und Kartenplakaten Informationen, Stärken und Schwächen sowie Ziele und konkrete Ansätze zu relevanten Themen der Stadtentwicklung präsentiert. Die Werkstattbereiche waren thematisch gegliedert (z.B. Infrastruktur, Freiraum, Versorgung). Die einzelnen Themen waren nach den folgenden Kategorien strukturiert:

- Was ist gut?
- Was ist schlecht?
- Was ist das Ziel?

Durch die Teilnehmer\*innen wurde umfangreiches Feedback ergänzt, etwa in Form von Kommentierungen vorhandener Einträge oder von eigenen Hinweisen. In der Veranstaltung durch die Teilnehmer\*innen ergänzte Hinweise sind dabei in grauer Schrift dargestellt.

## Priorisierung

Abschließend wurde jede/r Teilnehmer\*in gebeten, die aus ihrer/seiner Sicht fünf wichtigsten Einträge zu markieren.

Die Ergebnisse der Priorisierung sind auf den folgenden Seiten dokumentiert.



Arbeit an den Tischplakaten



Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Fußgängerüberführung auf der Danziger Straße. Schulweg für Kinder sehr gefährlich</li> <li>- E-Ladestationen (Auto)</li> <li>- Klosterweg ist im schlechten bis schlimmen Zustand Steterburg</li> <li>- Geschwindigkeitskontrolle auf Danziger Straße. Durch Radfahrstreifen sind keine parkenden Autos mehr da die zur Vorsicht mahnten, Straße ist eine Rennstrecke geworden</li> <li>- Bibliothek Personenaufzug häufig defekt</li> <li>- Straße zwischen Wald und Grundschule Steterburg ist eine Schotterpiste</li> <li>- Kein Radweg von Thiede nach Lebenstedt vorhanden</li> <li>- Kein Radweg von Lebenstedt nach Bad vorhanden</li> <li>- Bus zum Bahnhof Braunschweig fehlt – Verbindung am Wochenende sehr schlecht</li> <li>- Funktioniert das Flexo-Bus-Konzept? Ich habe nur ganz selten Passagiere gesehen</li> <li>- Gehwege obere Gerhart-Hauptmann-</li> </ul>	1 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempobeschränkungen (Zone 30) einführen</li> <li>- Thiede: Errichtung sicherer Straßenquerungsoptionen</li> <li>- Thiede: Verbesserung der Fußgängerwege (Verkehrssicherheit)</li> <li>- Reaktivierung Bahnlinie nach Lichtenberg</li> <li>- SZ-Üfingen 30er Zone, rechts vor links auf der Straße Zum Dummen Bruch, von der Hauptstraße zum Feld fahren seit 1,5 Jahren Autos ca. 60-80 km/h</li> <li>- An der Straße in SZ-Üfingen befindet sich ein Spielplatz an Zum Dummen Bruch in dieser 30er Zone. Wie können Sie Autofahrern helfen, sich an die Tempovorgabe zu halten?</li> <li>- Lücken im Radwegenetz SZ-Üfingen nach SZ-Sauingen und Lebenstedt</li> <li>- Fester Blitzer würde sich selbst finanzieren</li> <li>- Bei den Verkehrsinseln die vorhanden sind auch Straßenüberführungen markieren</li> </ul>	1 1

Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales					
		<p>Straße -&gt; Zustand (zu schmal und uneben) bei Beeinträchtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlechte ÖPNV-Verbindung zum/ vom Bahnhof Thiede</li> <li>- Danziger Straße -&gt; Verkehrsberuhigung fehlt-&gt; Rennstrecke, keine Verkehrskontrollen, Überwege fehlen, Zebrastreifen Fehlanzeige, offizieller Schulweg – wer plant sowas?</li> <li>- Raserei auf der Gerhart-Hauptmann-Str. insbesondere oberer Abschnitt – Gefährdung der Fußgänger</li> </ul> <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auto-orientierte Mobilität</li> <li>- Mangelnde Radverkehrsinfrastruktur</li> <li>- Teilweise keine gute Anbindung an das überregionale Schienennetz</li> <li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: eingeschränkte Verbindungsqualität ÖPNV</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bzw. Fußgängerampeln</li> <li>- Radweg nach Braunschweig</li> <li>- Thiede + Steterburg: mehr Tempobeschränkungen (Zone 30) einführen</li> <li>- Bessere Bus- und Bahnverbindung zum Bahnhof Braunschweig (auch am Wochenende)</li> </ul>	3
<b>Versorgung</b>					

Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales					
Nahversorgungssituation  <i>Gesamtstadt Salzgitter:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenstedt-City und Altstadt Bad leisten als Hauptzentren gute (Nah-)Versorgung auch umliegender Stadtteile</li></ul>	südöstlichen Bereich (Frankfurter Str./ Schützenstr.) von Thiede <ul style="list-style-type: none"><li>- Bahnhof sanierungsbedürftig (zu dunkel und keine WCs)</li><li>- Lebenstedt und Bad stehen in Konkurrenz und nicht als Gesamtplanung für ein Salzgitter, Gesamtkonzept nicht erkennbar</li><li>- Gratis WLAN ist stark verbesserungswürdig</li></ul>	1	Nahversorgung <ul style="list-style-type: none"><li>- Stärkung der Hauptlagen Lebenstedt-City und Altstadt Bad</li><li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: Sicherung der Nahversorgung sowie Ausgleich der eingeschränkten Versorgung durch gute verkehrliche Anbindung</li></ul>		
	<i>Gesamtstadt Salzgitter:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenstedt-City und Altstadt Bad sind Innenstadt-Standorte im Wandel mit Herausforderungen (z.B. Rückgang Einzelhandel)</li><li>- Lebenstedt-City als Innenstadtstandort mit nur durchschnittlicher Attraktivität</li><li>- Eingeschränkte Versorgungslage in Stadtteilnebenzentren (Thiede, Gebhardshagen)</li><li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: teilweise Unterversorgung/ schlechte Erreichbarkeit von (Nah)- Versorgungsmöglichkeiten</li></ul>		<i>Konkrete Ansätze:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: Ergänzung/ Sicherung innovativer Versorgungsmodelle („Bäckereimobil“)</li><li>- Thiede: Ansiedlung eines Nahversorgungsangebot im südöstlichen Bereich (Frankfurter Straße/ Schützenstraße)</li><li>- Thiede: mehr Stadtmobiliar (Sitzen)</li><li>- Thiede: Wochenmarkt installieren</li><li>- Bahnhof erneuern und attraktiver machen für die Nutzung</li><li>- Wochenmarkt in Thiede: Bisherige Erfahrungen zeigen kein Interesse der Bürger</li></ul>	1	1

<b>Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales</b>					
<b>Bildung und Soziales</b>					
<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandene Begegnungsstätten (z.B. Dorfgemeinschaftshaus Üfingen)</li> <li>- (Wohnortnahe) soziale Angebote (z.B. Stadtteiltreff in Steterburg)</li> <li>- Modernisierungs- und Ergänzungsvorhaben soziale Infrastruktur (z.B. Kita Brotweg)</li> </ul> <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzierte Beratungs- und Bildungsangebote in den größeren Stadtteilen</li> <li>- Modernisierung und Neubau mehrerer Schulen und Kitas in den letzten Jahren (z.B. Schulcampus Wiesenstraße)</li> <li>- Große Stadtteile: viele wohnortnahe soziale Angebote</li> </ul>		<p><i>Mein Stadtteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangel an Begegnungsangeboten (z.B. kein Gemeinschaftshaus in Thiede)</li> <li>- Steterburg: hoher Unterstützungsbedarf von Teilen der Bevölkerung</li> <li>- Hoher baulicher Sanierungsbedarf und Unternutzung des Ritterguts Thiede</li> <li>- Gastronomie rückläufig oder nicht vorhanden</li> <li>- Wenige Begegnungsflächen wie Sportplätze, Zoo, Freizeitorte etc.</li> <li>- Sportverein in Steterburg inkl. Sportanlage</li> </ul> <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Teilen der Bevölkerung hoher Unterstützungsbedarf (Integration,</li> </ul>	1      3      1      1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur</li> <li>- Weitere Vernetzung und (räumliche) Bündelung der sozialen Versorgungsangebote</li> <li>- Weiterentwicklung Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche</li> <li>- Ausbau Bildungsangebote/ Beschäftigtenqualifizierung gemäß Zukunftsanforderungen der Wirtschaft (z.B. Wasserstoff Campus Salzgitter)</li> </ul> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thiede: Errichtung eines Gemeinschaftshauses oder Mitnutzung des Kinder- und Jugendtreffs</li> <li>- Thiede: Neue Perspektive für das Rittergut entwickeln (z.B. Gemeinschaftshaus)</li> </ul>	1      1      1

Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung, Soziales)</li> <li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: (teilweise) Unterversorgung mit Begegnungs- und sozialen Angeboten und/ oder schlechte Erreichbarkeit von Angeboten in großen Stadtteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: Umsetzung mobiler und innovativer Angebote („Busbibliothek“)</li> <li>- Eine Art freiwillige Nachbarschaftshilfe könnte organisiert werden. Bedarfsevaluation + freiwillige Helfer rekrutieren</li> <li>- Die monatliche Aktion Bratwürste + Kaffee und Waffeln sollte am Marktplatz erhalten bleiben</li> <li>- Thiede: Errichtung eines Bildungs- und Gemeinschaftshauses</li> <li>- Gastronomie fördern</li> <li>- Integration der Neuzugezogenen (i.d.R. Migranten) massiv verbessern (Schulen, Stadtbild)</li> <li>- Gastronomie wieder fördern und unterstützen</li> </ul>	1

Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales		
Überblick Rückmeldungen	<p><b>Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise auf Verbesserungsbedarfe Rad- und Fußverkehr (z.B. fehlende Verbindungen, Nutzungskonflikte Rad-/Fußverkehr)</li><li>• Hinweise auf fehlende oder verbesserungswürdige Radwegeverbindungen</li><li>• Hinweise auf fehlende oder verbesserungswürdige ÖPNV-Verbindungen</li><li>• Hinweise auf starke Verkehrsbelastung, Einschränkungen der Verkehrssicherheit und Bedarfe Verkehrsberuhigung/-reduzierung</li><li>• Hinweis auf Sanierungsbedarf Bahnhof</li></ul> <p><b>Versorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise zur gesamtstädtischer Versorgungssituation</li><li>• Hinweis auf fehlende / rückläufige Angebote (Gastronomie)</li><li>• Hinweise zu Versorgungslücken und Nachfragesituation</li></ul> <p><b>Bildung und Soziales</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise zu Stärkungs-/Sanierungs-/Ergänzungsbedarfen der Bildungs- und sozialen Infrastruktur</li></ul>	

<b>Werkstattbereich 2:</b> <b>Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung</b>					
<b>Freiraum</b>					
<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thiede: gute Grünvernetzung im bzw. um den Ortskern</li> <li>- Vorhandene Grünflächen (Tonkuhleteich, Hagenholz etc.)</li> <li>- Heerter See als Naturschutzbereich – ökologisch sehr wertvoll</li> </ul> <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilweise viele Grünflächen im direkten Wohnumfeld und weitläufige Grünflächen in der Umgebung</li> <li>- Abwechslungsreiche Topografie</li> <li>- (Renaturierte) Fluss- und Gewässerstrukturen</li> </ul>		<p><i>Mein Stadtteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilweise geringe Qualität öffentlicher Grünflächen im Wohnumfeld (z.B. Steterburg)</li> <li>- Themen „Sicherheit &amp; Sauberkeit“ (z.B. Steterburg)</li> <li>- Durch Industrie- und Gewerbegebäuden zerschnittene Grünräume</li> <li>- Hecken- und Grünflächen auf den umliegenden Feldern fehlen</li> <li>- Abholzung im Hagenholz – zu viele Freiflächen</li> <li>- Intensive Landwirtschaft hat Priorität (Monokultur)</li> <li>- Neubaugebiete: Verschotterung, Versiegelung</li> <li>- Tonkuhle Randbepflanzung bzw. Bewuchs lässt kaum noch Einblicke auf den See/ bessere Pflege</li> <li>- Schnittpunkt drei Teiche Thiede/ Steterburg fast vollkommen zugewachsen, im Extremfall Überflutungsgefahr</li> </ul> <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p>		<p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steterburg: Verbesserung der Qualität und Sauberkeit der Grünflächen</li> <li>- Thiede: Ergänzung und Aufwertung der Grünstruktur im Ortskern</li> <li>- Thiede: Aufwertung der Grünstrukturen in den Randlagen (z.B. am Regenrückhaltebecken Lavendelweg)</li> <li>- Thiede: Hundeauslauffläche einrichten (mit Zaun, Mülleimer und Beutelspender)</li> <li>- Kanalränder als Naherholungsgebiet deklarieren und schützen</li> <li>- Ziel: Instandhaltung und Pflege der „Naherholungsgebiete“ Teiche/ Tonkuhle</li> <li>- Müllplätze: Videoüberwachung</li> </ul>	
					1
			1		1
			1		1
			1		1
			1		1
			1		1
			1		1
			1		1
			1		1

<b>Werkstattbereich 2:</b> <b>Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung</b>					
<b>Naherholung</b>					
<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktive Naherholungsmöglichkeiten (u.a. Lindenberg, Skaterplatz, Hallenfreibad, Steterburger Wald)</li> <li>- Aktive Sportvereine und attraktive Sportanlagen in Thiede (Kommentar: wo sind diese? Eher zu wenig und ein Ausbau notwendig)</li> <li>- Naherholungsbereich Salzgittersee gut</li> <li>- Höhenzug gut</li> </ul>		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geringe Aufenthaltsqualität von Naherholungsflächen</li> <li>- Defizite bei der wohnortnahen Freiraumversorgung</li> <li>- Naherholungsmöglichkeiten haben keine regionale Anziehungskraft (außer dem Salzgittersee)</li> <li>- Sehr viele Grünflächen vorhanden, jedoch nicht wirklich nutzbar oder bekannt</li> <li>- Wenig öffentlich zugängliche Basketballplätze</li> <li>- Altes Sportgelände Rot-Weiß</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilierung und Vermarktung von Salzgitter als Naherholungsstadt</li> <li>- Aufwertung von Naherholungsflächen und - angeboten</li> <li>- Lebenstedt und Bad als Naherholungsstandorte mit besonderer Entwicklungsaufgabe („FREK“)</li> </ul> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thiede: Mehr Spiel- und Sportmöglichkeiten</li> <li>- Thiede: Erhalt des Flugplatzes Salzgitter-Drütte</li> <li>- Thiede: Neue Perspektive für das Rittergut entwickeln (z.B. Kulturstadt)</li> <li>- Thiede: Aufenthalts- und Bewegungsangebote am Tonkuhlteich (z.B. Calesthenics-</li> </ul>	1 1

**Werkstattbereich 2:**  
**Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung**

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage)</li> <li>- Thiede: Erweiterung der Tribüne am Sportpark</li> <li>- Thiede: Weitere attraktive Naherholungsorte schaffen (Spazierengehen, Aufenthalt)</li> <li>- Auf altem Sportgelände Rot-Weiß Spiel- und Sportmöglichkeiten einrichten</li> <li>- Flugplatz nicht nötig – Lärm, Umwelt (Kommentar: Hier sehe ich eher den Bedarf weiterhin einer wichtigen Versorgungsmöglichkeit für die Landemöglichkeit von Rettungseinsätzen etc. + Der Flugplatz bietet regelmäßig ein tolles Angebot für Familien (Sommerfest))</li> </ul>	
--	--	--	--	---	--

**Klimaschutz & Klimaanpassung**

<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltiges und zukunftsorientiertes Neubauvorhaben Am Bahnhof West (Schwammstadt, nachhaltige Energieerzeugung etc.)</li> </ul>		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fossile Energieträger (Erdgas) haben einen hohen Anteil bei der Wärmeversorgung</li> <li>- Hoher energetischer Sanierungsbedarf der Wohngebäude</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktiver Klimaschutz</li> <li>- Energetische Sanierung der Wohngebäude</li> <li>- Stärkung der Klimaanpassung und der Klimaresilienz</li> <li>- Weiterer Ausbau des Wärmenetzes</li> </ul>	

Werkstattbereich 2: Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung				
- Bereits renaturierte Fluss- und Gewässerstrukturen in Salzgitter (Innerste, Fuhse)		- Hoher Versiegelungsgrad von Siedlungsflächen	2	Konkrete Ansätze:
- Baumschutzordnung nicht notwendig		- Gefährdung der Stadtbevölkerung durch Erwärmung, Hitzebelastung und Starkregenereignisse	2	- Ortskern Thiede: Ausbau der Begrünung und Grünvernetzung
		- Keine Baumschutzordnung vorhanden	1	- Thiede: Begrünung des Penny-Parkplatzes (Albert-Stifter-Straße) 1
		- Zu viele Schottergärten		- Thiede: Entsiegelungsmaßnahmen privater und öffentlicher Flächen 1
		- Vermüllung des Ortsteils Steterburg		- Thiede: Retentionsräume für Starkregen 1
				- Entwicklung von Energiekonzepten für die Stadt/ Stadtteile (Energie, Fernwärme etc.) 1
				- Baumschutzverordnung im Wohnumfeld 1
				- Flächenschonende Bebauung fördern
				- Möglichst keine neuen Flächen bebauen

## Werkstattbereich 2:

### Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung

Überblick Rückmeldungen	<b>Freiraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise auf weitere vorhandene Grün- und Naturflächen, die von Bewohner*innen zur Erholung genutzt werden können.</li> <li>• Hinweis auf Aufwertungsbedarf Erholungsmöglichkeiten (Ergänzung, Pflege, Sauberkeit)</li> <li>• Hinweise zur ökologischen Aufwertung und Renaturierung des Freiraums (Wälder, Felder) und der Gewässer</li> </ul>	
	<b>Naherholung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilweise Hinweise auf geringe Zahl an Naherholungs-, Freizeit- und Begegnungsflächen und -angeboten bzw. geringe Bekanntheit bestehender Flächen und Angebote</li> </ul>	
	<b>Klimaschutz und Klimaanpassung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise auf Verbesserungsbedarfe Klimaanpassung (Entsiegelung bzw. keine Versiegelung neuer Flächen, Starkregenvorsorge)</li> <li>• Hinweise auf Regelungen zu und Schutz von Stadtbäumen</li> <li>• Hinweis auf Ausbaubedarf Wärmenetz</li> </ul>	

## Werkstattbereich 3:

### Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<b>Mein Stadtteil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochwertige Wohnangebote (z.B. ehemalige Stiftswohnungen in Steterburg)</li> <li>- Nachverdichtung und neue Wohnangebote (z.B. Neubaugebiet am Bahnhof West, Auf dem Schäferberg)</li> <li>- Neubau Kloster Steterburg wichtige</li> </ul>		<b>Mein Stadtteil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnquartier Steterburg mit besonderem Handlungsbedarf (soziale Mischung, Integration etc.), keine gemischte Bewohnerstruktur, Aufwertungsbedarfe Wohngebäude, geringe Wohnumfeldqualität</li> <li>- Steterburg wenig attraktive Quartiersmitte (Bereich Lange</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung der Wohnungsbestände</li> <li>- Gezielte Nachverdichtung</li> <li>- Schaffung von mehr Wohnraum für Mittel- und Oberklasse</li> <li>- Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen fördern</li> <li>- Standortangepasste Neubauentwicklung</li> </ul>	

<b>Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie</b>					
Ergänzung des Wohnangebots (Kommentar: Widerspruch Kasernenartig passt nicht in das Wohngebiet, Parken als Problem)	<i>Gesamtstadt Salzgitter:</i> - Günstiger Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hecke)</li> <li>- Ländlich strukturierte Stadtteile: Zu wenig seniorengerechter Wohnraum</li> <li>- Fehlen von wohnortnahen Kleinkinderspielplätzen</li> <li>- Sanierungsbedürftiger Wohnungsbestand</li> <li>- Engagement Wohnungseigentümer fehlt (van der Horst)</li> <li>- Verschlechterung der Aufenthaltsqualität im Wohnumfeld (Bereich van der Horst)</li> <li>- Pappeldamm Rattenplage</li> </ul> <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Salzgitter als wenig attraktiver Wohnstandort für Mittel- und Oberklasse</li> <li>- Keine gemischte Bewohnerstruktur</li> <li>- Konzentration von Bewohner*innen mit sozio-ökonomischer Problemlagen in einigen Wohnquartieren</li> <li>- Hoher Anteil alter, teilweise denkmalgeschützter Bausubstanz</li> <li>- Umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf des (denkmalgeschützten) Wohnraums</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der sozialen Durchmischung</li> <li>- Bessere Vernetzung und Stärkung wohnortnaher Angebote für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Migrationshintergrund</li> </ul> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steterburg: Mustersanierungsprojekte im Wohnungsbestand</li> <li>- Weitere Attraktivierung des öffentlichen Raums in Steterburg</li> <li>- Errichtung von Eigentumswohnungen auf dem Grundstück der ehemaligen Konservenfabrik am Bahnhof Thiede</li> <li>- Ertüchtigung von Gebäuden und Nutzung für Senioren-WGs</li> <li>- Nutzung von großen Wohnungen in Steterburg als Studierenden-WGs?</li> </ul>	1

**Werkstattbereich 3:**  
**Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie**

		- Teilweise unzureichendes Engagement Wohnungsunternehmen/ nicht mit langfristiger Perspektive bewirtschaftete Wohnungsbestände			
--	--	--	--	--	--

**Siedlungsstruktur**

<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nebeneinander von Gebieten mit ländlichem und städtischem Charakter</li> <li>- Dorfkerne und -lagen mit reizvoller historischer Bausubstanz</li> </ul>		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächenkonflikte zwischen Wohnen und Industrie/ Energiewirtschaft</li> <li>- Durch flächenhafte Stadtstruktur zementierte (räumliche) fehlende Verbindung der Siedlungskerne untereinander</li> <li>- Kleinere Stadtteile &amp; Ortskerne: teilweise fehlende Lebendigkeit</li> <li>- Üfingen: Negativwirkung durch abgängige Bausubstanz im Ortskern</li> <li>- Kein Dorfkern in Thiede/ Steterburg vorhanden, der auch aktiv von allen Bevölkerungsschichten genutzt wird</li> <li>- Zu viele ausländische Bewohner</li> <li>- „Ghetto“-Bildung wird nicht verhindert</li> <li>- Illegale Müllablagerungen beeinträchtigen das Stadtbild und z. T. Waldwege</li> </ul>	<p>1</p> <p>1</p> <p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung sowohl der Hauptzentren, der Nebenzentren sowie der ländlich strukturierten Stadtteile</li> <li>- Verfolgung der Innenentwicklung mit Vorrang</li> </ul> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Üfingen: Sanierung der Bausubstanz im Ortskern</li> <li>- Sanierung des Altbestands der Wohnblöcke</li> <li>- Perspektive Sportplatz Rot-Weiß (XXL Lutz)</li> </ul>	<p>1</p>

<b>Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie</b>					
<b>Industrie</b>					
<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starke industrielle Basis mit 5 großen Industrieunternehmen</li> <li>- Starke mittelständische Unternehmensstrukturen</li> <li>- Eher gute Lage und Anbindung ins überregionale und internationale Verkehrsnetz</li> <li>- Laufende industrielle Transformation (VW/ Batteriezellfabrik, Salzgitter AG/ grüner Wasserstoff)</li> <li>- Kapazitäten Forschung und Innovation (Wasserstoff Campus Salzgitter)</li> <li>- Starker Logistik- und Güterverteilstandort</li> <li>- Umstellung SZ-Stahl auf</li> </ul>	1	<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit der laufenden industriellen Transformation verbundene Unsicherheiten (Konkurrenzfähigkeit im internationalen Wettbewerb, Bilanz Arbeitsplätze)</li> <li>- Keine neuen Gewerbe und Industrieflächen mehr verfügbar</li> <li>- Umweltfreundlicher Stahl ist zu teuer, das ist verlorene Liebesmüh, wer soll den kaufen?</li> <li>- Anpassung der Infrastruktur an aktuelle industrielle Entwicklung/ nach Umstellung auf Wasserstoff weniger Kohletransporte auf Kanal/ Kanalvertiefung nicht nötig</li> </ul>	1	<p><i>Sicherung und Weiterentwicklung als starker und innovativer Industriestandort mit neuen Schlüsselindustrien und Technologien (grüner Wasserstoff, Elektromobilität, erneuerbare Energien, Sektorenkopplung)</i></p> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von weiteren Flächen für Industrie und Gewerbe</li> <li>- Berücksichtigung sowohl Flächenansprüche des Wohnens als auch der Industrie/ Energiewirtschaft (z.B. Wind-Solarflächen, Energietrassen)</li> <li>- Keine weitere Versiegelung von Flächen – vorhandene/</li> </ul>	1

**Werkstattbereich 3:**  
**Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie**

Wasserstoff				leerstehende nutzen - Was ist mit Gelände Rot-Weiß Steterburg? - Produktion braucht Flächen für erneuerbare Energien	3
- Standortnahe Energieproduktion wichtig und vorhanden					

**Weitere Themen**

<b>Was ist gut?</b>	Pkt.	<b>Was ist schlecht?</b>	Pkt.	<b>Was ist das Ziel?</b>	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Image- und Marketingansatz kann auf zahlreiche Stärken zurückgreifen (Innovativer, nachhaltiger Industriestandort)</li> <li>- (Große) Veranstaltungen (Seefest, Volkstriathlon etc.)</li> <li>- Attraktive Naherholungsmöglichkeiten (Salzgittersee, Höhenzug etc.)</li> <li>- Fördermittel durch Schacht Konrad für Vereine wichtig</li> </ul>		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlende Identität als eine zusammengehörende Stadt</li> <li>- Schlechtes Image (Salzghetto)</li> <li>- Keine Gaststätten mehr/ Gemeinschaft ist zurückgegangen</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Image nach innen stärken und nach außen stärken</li> <li>- Förderung einer gemeinsamen Stadtidentität</li> <li>- Stadtweite Kommunikation von Angeboten</li> </ul> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkeres Engagement der Big 5 für das Stadtimage und beim Stadtmarketing</li> <li>- Stärkerer Einbezug der Fachhochschule Ostfalia in Stadtgesellschaft und Stadtentwicklung</li> <li>- Schacht Konrad als positives Element für die Stadt nutzen – finanziell/ Image</li> </ul>	2

**Werkstattbereich 3:  
Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie**

Überblick Rückmeldungen	<b>Wohnen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise auf Wohnungsneubau</li><li>• Hinweise auf Verbesserung des Wohnungsbestands (Sanierung Gebäude und Wohnumfeld)</li></ul>	
	<b>Siedlungsstruktur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise auf Funktionsmängel Ortskerne Thiede / Steterburg</li><li>• Hinweise auf soziale Segregation</li></ul>	
	<b>Industrie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise zu industrieller Transformation (pro / Contra-Argumente, Anpassungsbedarfe Infrastruktur)</li></ul>	
	<b>Weitere Themen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweis auf weitere Verbesserungsbedarfe (Gratis-WLAN, Sauberkeit etc.)</li></ul>	

## Impressionen der Veranstaltung



Einführung zum Hintergrund und zum Thema der Veranstaltung



Diskussion am Kartenplakat



Eintragung eigener Hinweise auf einem Tischplakat



Gespräche im Werkstattbereich